

P Parkmöglichkeit

H Bushaltestelle
der Linien 511;542; 578 und
AST583 Siegburg Richtung Pohlhausen und
Pohlhausen nach Neunkirchen
sowie der Linien 578 und AST583 zwischen
Neunkirchen und Allner. Von Allner nach Siegburg Linie 510

↑ Schutzhütte/Info
○ Informationspavillon
△ Informationstafeln

○ Betriebsanlagen des
Wahnbachtalsperren-
verbandes

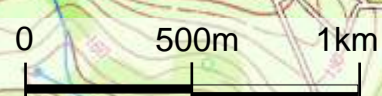
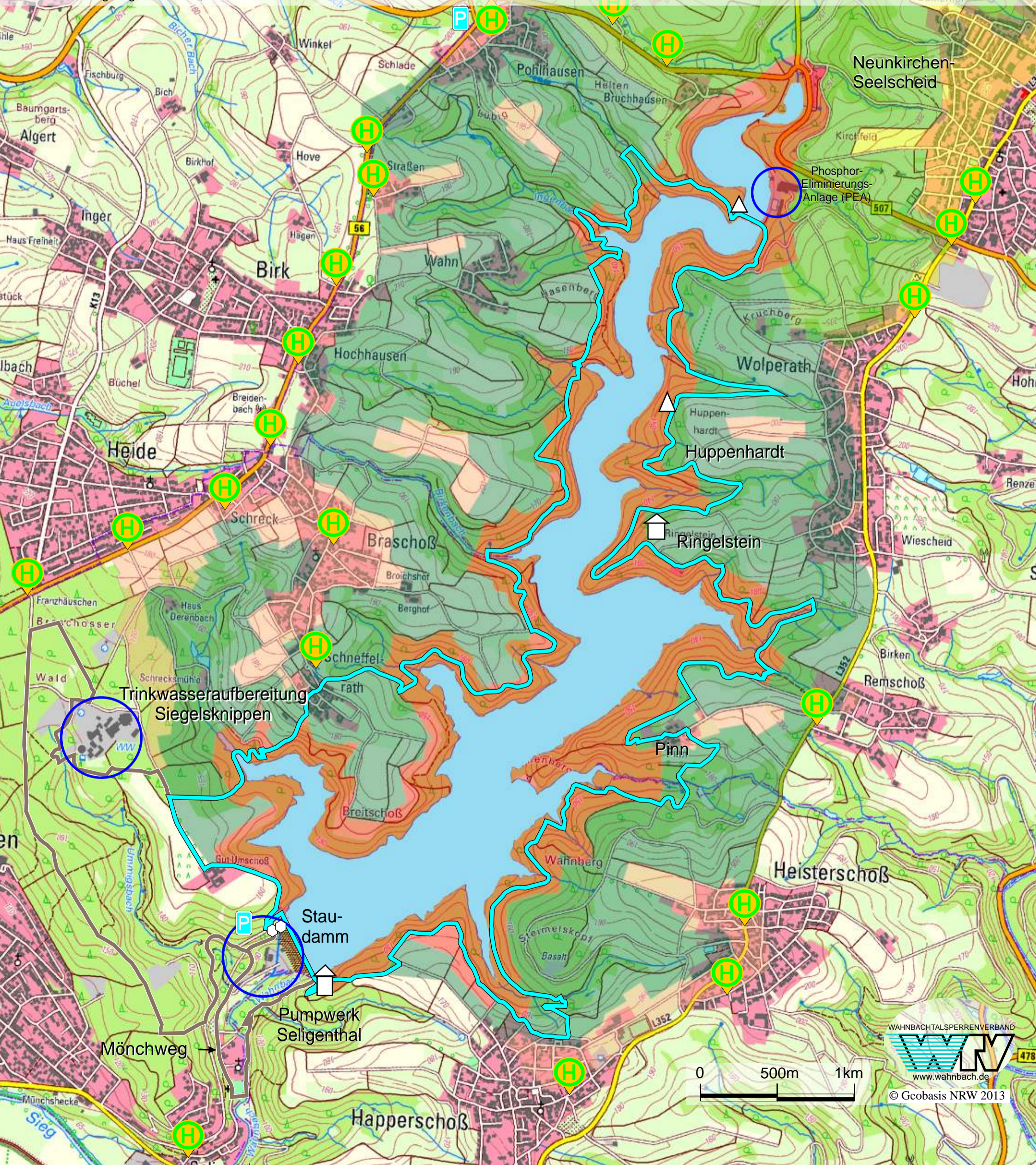
— Wanderweg Talsperre
Um die Talsperre insgesamt ca. 24 km
Vom Staudamm bis Ortschaft Pinn ca. 6,0 km
Von Ortschaft Pinn bis Huppenhardt ca. 6,0 km
Von Huppenhardt bis PEA ca. 2,2 km
— Mönchweg insgesamt ca. 8,5 km

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz des Staudammes geht es an der Schranke vorbei Richtung Talsperre. Über die 379 m lange Dammkronen und dann links bergan und wieder bergab. Bald ist Happerschoß zu sehen und weiter geht es durch ein Bachtal immer auf und ab, vorbei an Wäldchen, Pferdeköpeln und Wiesen. Drei Bachtäler weiter dann das Dorf Pinn. Der Weg führt weiter bis zur Schutzhütte am Ringelstein, dort befindet sich auch eine Rastbank und man hat einen schönen Blick auf die Wahnbachtalsperre. Weiter führt der Weg fast bis Wolperath, vor dem Dorf links und an der Schranke weiter geradeaus bergab gehen. Später folgen wieder Infotafeln zur Talsperre (Auf der Huppenhardt). Vom Bergrücken sind das Vorbecken und die Talsperre gut zu sehen. Von hier geht es geradeaus, dann links schräg bergab, den Bach queren und über Treppenstufen wieder hinauf. Am Querweg links bergab und an der Schranke erneut rechts steil bergab gehen,

nun geht es überwiegend vorbei an Wiesen. Manchmal kommt der Weg der Talsperre sehr nahe, dann wieder ein Blick auf die Höhen oder einen Kirchturm. Durch einen Buchenhochwald führt der Weg weiter, links ist die Talsperre im Blick, nun in der Rechtskurve den Weg geradeaus bergab verlassen. Nach erneuter Bachquerung links und am Asphaltweg links bergab. Am rechts einmündenden Asphaltweg geradeaus bergab. Nach der Schranke rechts und auf der Bleibachtalstraße links zwischen Bauernhöfen auf schmalen Weg weiter. Der Straße „Im Weingartsberg“ an der Kreuzung geradeaus folgen, dann mit dem „Fuchsweg“ bergabwandern. An der nächsten Wegeinmündung rechts zum Asphaltweg gehen, dann nach links. Vor Gut Umschoß links und dann den Bogen hinunter abwärts zum Parkplatz.

Quelle: Wandermagazin-Pocketguide zur Ausgabe WM165 (Juli/August 2012)



© Geobasis NRW 2013